

Ihr Maden dieser Welt

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 20. April 2008, 20:32

Zitat von Lady Enigma

Was soll das? wir sind hier nicht im Deutsch-Leistungskurs! Was weißt Du denn über Alkoholismus? Außer dem, was Dein Deutschlehrer Dir anhand irgendwelcher "künstlerisch wertvoller" Geschichten und Romane erzählt hat!

Das wirkliche Leben ist oft nicht anspruchsvoll. Glaub mir!

Ich darf doch schon bitten, ich brauche mich hier wirklich nicht beleidigen zu lassen, nur weil ich andere Ansichten habe, ich bin mir der Realität - so hoffe ich glauben zu dürfen - durchaus bewußt. Deshalb werde ich mich jetzt trotzdem nicht dazu herablassen, mit Beleidigungen um mich zu werfen und sagen, was ich von Dir halte. Die Realität ist vermutlich einzig und allein so wenig erfreulich, weil wir es sind, die sie dazu machen. Ich erlaube es mir anzumerken, daß ich bereits im Besitz des Reifezeugnisses bin, aber das ändert bekanntlich ja nichts, denn es ist letztlich doch bloß ein Stück Papier.

Zitat

In welcher Welt lebst Du denn? Kennst Du überhaupt die Bedeutung des Begriffes "Asozialer"?

Und in der "gesellschaftlichen Elite" ist Alkoholismus wohl mal ein mindestens genauso verbreitetes Problem, wie in der Unterschicht. Der einzige Unterschied: Die einen trinken vorm Supermarkt, die anderen in ihrem "Salon"...

Was ich zur Grundlage meiner Auslegung machte, war wohl die Bedeutung, die deutsche Behörden früher "gemeinschaftsfremd" nannten, also Obdachlose, oder andere ernsthaft verarmte Menschen ohne geregeltes Einkommen, die außerhalb oder am Rande der Gesellschaft leben.

Ich muß zugeben, daß ich mich nicht einwandfrei ausgedrückt habe, aber ich denke, es sollte

klar sein, was gemeint war. Daß es natürlich auch verdeckte Trinker in allen Gesellschaftsschichten gibt und Menschen, die auf eine andere Art asozial sind - indem sie sich der Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen entziehen - steht für mich außer Frage.